



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

März 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

der Landtag Nordrhein-Westfalen hat sich auch im März wieder mit wichtigen Themen befasst, die viele Menschen bei uns im Kreis Warendorf ganz konkret betreffen. Ein besonderes Zeichen war dabei ein gemeinsamer Antrag der politischen Mitte des Landtags, mit dem wir unsere Solidarität mit der demokratischen Bewegung im Iran zum Ausdruck bringen. Gerade in herausfordernden Zeiten wird deutlich, wie wertvoll Frieden, Freiheit und Demokratie sind – und wie wichtig es ist, sich immer wieder bewusst für sie einzusetzen.

Auch die Regierungskoalition aus CDU und Grünen hat wichtige Impulse auf den Weg gebracht: Wir stärken die Kinderschutzambulanzen, setzen uns für klare und verlässliche Regeln in sozialen Netzwerken zum Schutz junger Menschen ein, fördern Kultur – insbesondere im ländlichen Raum – und entwickeln unseren Tourismus mit Blick auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit weiter.

In dieser Plenarwoche habe ich selbst gleich dreimal im Landtag gesprochen – unter anderem im Rahmen einer Aktuellen Stunde zur Gesundheits- und Hausarztversorgung in der Region Westfalen-Lippe. Die Landesregierung hat hierzu jüngst einen konkreten Plan vorgestellt, um die Versorgung zukunftsfest aufzustellen. Gerade für unseren ländlich geprägten Raum ist das ein zentrales Thema, das viele Menschen unmittelbar betrifft.

Neben der Arbeit im Landtag bin ich wie immer viel im Kreis Warendorf unterwegs. Die Gespräche mit den Menschen vor Ort – ob in Vereinen, Unternehmen oder im persönlichen Austausch – sind für mich eine wichtige Grundlage meiner politischen Arbeit.

Wenn Sie meine Arbeit für unsere Heimat und das Land noch enger begleiten möchten, freue ich mich, wenn Sie mir auch in den sozialen Medien folgen.

Ich wünsche Ihnen persönlich und Ihrer Familie schon jetzt frohe, erholsame Ostertage und einen guten Start in den Frühling.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst

Ihr

Daniel Hagemeyer MdL

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)



Anschwimmen in Stromberg

Schwimmsaison im Freibad Gaßbachtal eröffnet! Wie jedes Jahr beteiligte sich Daniel Hagemeyer auch in diesem Jahr aktiv am traditionellen Anschwimmen im März. Vielen DANK an das gesamte Team vom Förderverein Gaßbachtal Stromberg e. V. für Euren Einsatz! Wir freuen uns auf die neue Saison!

[ZUM ARTIKEL](#)

Sassenberg investiert in Bildung, Sport und Sicherheit

Investitionen in die Sportstätten, laufende Infrastrukturmaßnahmen von der Ausrüstung der Feuerwehr bis zur Wirtschaftswegesanierung und vor allem der Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen: Das sind „dicke Brocken“ im aktuellen Sassenberger Haushalt. Wie sich die Finanzierung sicherstellen lässt und welche finanzielle Hilfestellung das Land NRW dabei leisten kann, besprachen Bürgermeister Josef Uphoff und der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer jetzt im Rahmen ihres jährlichen Austausches. Mit dabei: die CDU-Fraktionsvorsitzende Sandra Brinkmann und Stellvertreter Matthias Pries.



[ZUM ARTIKEL](#)

Diskussionsrunde zum Thema Denkmalschutz



Zu einem Diskussionsabend rund um das Thema Denkmalschutz und Denkmalpflege hatte Familie von Korff zahlreiche Gäste aus dem gesamten Münsterland nach Füchtorf geladen. Hauptrednerin des Abends war Ina Scharrenbach, Ministerin des Landes Nordrhein-Westfalen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Apotheken vor Ort sichern!

Auf Einladung seines Landtagskollegen Willi Korth und des Kreistagsmitgliedes Günter Mondwurf war Daniel Hagemeyer MdL in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Austausch mit engagierten Apothekern aus Senden im Kreis Coesfeld.



[ZUM ARTIKEL](#)



Jubilarehrung der CDU-Telgte

Zusammengerechnet sind sie 625 Jahre Mitglied der CDU Telgte oder der Seniorenunion Telgte-Westbevern: „Eine solche Treue zu unserer CDU ist nicht selbstverständlich“, konnte Daniel Hagemeier auch im Namen des CDU-Kreisverbandes zahlreichen Jubilaren aus Telgte und Westbevern zu ihrer langjährigen CDU-Mitgliedschaft

gratulieren.

Gratulationen gab es auch von der Ortsunions-Vorsitzenden Anne-Katrin Schulte sowie der Seniorenunions-Vorsitzenden Karola Gerdemann: „Mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft haben sie einen wesentlichen Beitrag für unsere CDU-Familie und natürlich auch zur Entwicklung unserer Stadt geleistet.“

[ZUM ARTIKEL](#)

Jubilarehrung des CDU-Stadtverbandes Warendorf

Große Anerkennung für großes Engagement Gemeinsam mit der Spitze des CDU-Stadtverbandes Warendorf durfte Daniel Hagemeier auf der Mitgliederversammlung langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihren Einsatz ehren.

Eine ganz besondere Würdigung erhielt Werner Kleykamp, der unserer Partei seit beeindruckenden 70 Jahren die Treue hält. Ernst Kleinebrink ist seit 65 Jahren, Prof. Dr. Paul Leidinger seit 60 Jahren Mitglied der Union.



[ZUM ARTIKEL](#)

38. Bundesparteitag der CDU in Stuttgart

Delegation aus dem Kreis Warendorf zieht positives Fazit!



Breite Rückendeckung für Bundeskanzler Friedrich Merz und wichtige programmatische Weichenstellungen bei drängenden aktuellen Fragen: Eine umfangreiche Tagesordnung arbeiteten die rund 1000 Delegierten beim 38. Bundesparteitag der CDU Deutschlands in Stuttgart von Donnerstag bis Samstag ab.

Aus dem Kreis Warendorf waren der Kreisvorsitzende Markus

Höner MdL, der Bundestagsabgeordnete Henning Rehbaum, der Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier, Landrat Dr. Olaf Gericke sowie Elke Duhme, Katrin Schulze Zurmussen und Ann-Sophie Pachal angereist.

[ZUM ARTIKEL](#)

Austausch mit der Klinik Maria Frieden in Telgte

Das Leitprinzip „Reha vor Rente“ ist fest im deutschen Sozialrecht verankert – und angesichts der demografischen Entwicklung 1:1 auf den zunehmend wichtiger werdenden Bereich der Pflege übertragbar: „Wo die Menschen frühzeitig wieder fit gemacht werden für einen selbständigeren Alltag, sparen wir wertvolle Ressourcen bei der Pflege ein“, unterstrich der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier jetzt im Gespräch mit der Führungsspitze der Reha-Klinik Maria Frieden in Telgte. Unterstützt wurde er dabei von der Telgter CDU, vertreten durch die Ortsunionsvorsitzende Anne-Katrin Schulte und Stellvertreterin Sabine Schrauth.



[ZUM ARTIKEL](#)

Traditionelles Heringessen der CDU Freckenhorst



Der Vorsitzende der CDU Freckenhorst Martin Richter begrüßte zahlreiche Mitglieder in der Gaststätte Alter Westfale zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch. Eine besondere Würdigung erhielten Doris Kaiser – über 20 Jahre Ratsmitglied in Warendorf, davon 16 Jahre als erste stellvertretende Bürgermeisterin - und Hannelore Dufhues – mehr als 25 Jahre Mitglied im Kreistag.

[ZUM ARTIKEL](#)

Austausch mit dem Team der LEADER-Region

CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier und Markus Höner tauschen sich mit den Verantwortlichen der LEADER-Region „9Plus im Kreis Warendorf“ aus.

Die bisherige Erfolgsbilanz ist beeindruckend: Vor dem Hintergrund der LEADER-Förderkulisse „9Plus im Kreis Warendorf“ wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte entwickelt, die das Lebensumfeld der Menschen im ländlichen Raum bereichern. Die Bandbreite reicht dabei von einem Multifunktionsspielfeld in Beelen über die Rollende Waldschule 2.0 bis hin zu den interkommunalen Projekttagen „Tacheles reden“, die sich 2025 mit dem Thema Antisemitismus befassen.



[ZUM ARTIKEL](#)



Bürgermeistergespräch mit Marc Berendes

Rund 100 Tage ist Marc Berendes jetzt im Amt. Ein guter Zeitpunkt für den im September mit großer Mehrheit neu gewählten Bürgermeister, im traditionellen Rathausgespräch zum Jahresstart mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier eine erste Bilanz zu ziehen. Mit dabei: der stellvertretende Bürgermeister Michael Topmüller sowie der CDU-Fraktionsvorsitzende Georg Aufderheide.

Angespannte Haushaltslage

Das Thema, das – wie alle anderen Kommunen – Berendes und die Spitzen aus Politik und Verwaltung besonders bewegt, ist die Finanzlage. „Auch unsere Haushaltslage ist sehr angespannt“, bestätigten die Gesprächspartner gegenüber Daniel Hagemeier. „Im Haushaltsentwurf rechnen wir derzeit mit einem Defizit von rund 7,9 Millionen Euro“, nannte Berendes konkrete Zahlen. Zwar bleibe die Stadt dank Ausgleichsrücklage handlungsfähig – doch die Größenordnung der vor ihnen liegenden notwendigen Investitionen bereitet den Verantwortlichen Sorgen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Bürgermeistergespräch mit Katja Behrendt

Wie Telgte seine Zukunft sichern will

Das nachhaltige Schutzkonzept für Telgte, das nach dem Weihnachtshochwasser von 2023 an den Start ging, ist auf dem besten Weg. Dennoch steht der Stadt das Wasser derzeit – in finanzieller Hinsicht – bis zum Hals.

Kommunen am Limit: Stadt wünscht sich Entlastung

Angesichts der allgemein schwachen Wirtschaftslage bei immer mehr Aufgaben, die die Kommunen schultern müssen, berichteten die neue Bürgermeisterin Katja Behrendt sowie Stephan Herzig (Kämmerer) und Stefan Klein-Ridder (Fachbereichsleiter Bauen und Bewirtschaften) im Rathausgespräch mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier von einer desaströsen Haushaltslage.



[ZUM ARTIKEL](#)



Neuer Chefarzt am AMEOS Klinikum Warendorf

Alles Gute, Dr. Michael Tischendorf!

Der erfahrene Mediziner, der zuletzt als Oberarzt am Universitätsklinikum Münster gearbeitet hat, ist neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie am AMEOS Klinikum Warendorf „Joseph Zumloh“.

Bei der Begrüßungsfeier in der Eingangshalle des Krankenhauses konnte Landtagsabgeordneter Daniel Hagemeier Dr. Michael Tischendorf zu seiner neuen Aufgabe und zur Nachfolge von Prof. Dr. Dirk Domagk beglückwünschen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)

NRW steht an der Seite der demokratischen Zivilgesellschaft im Iran und der iranischen Mitmenschen in NRW

Antrag von CDU, SPD, Grünen und FDP:

Die aktuelle Eskalation im Nahen Osten und die militärischen Auseinandersetzungen im Iran haben die Sicherheitslage in der Region erheblich verschärft und stellen eine große Gefahr für die Zivilbevölkerung dar. Gleichzeitig richtet sich der Blick verstärkt auf die iranische Zivilgesellschaft, die seit Jahren unter massiver Repression, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen durch das Regime leidet.

[ZUM ARTIKEL](#)

Sicherheit für Motorradfahrer erhöhen. Mit neuen Fahrbahnmarkierungen zu weniger Unfällen

Antrag von CDU und Grünen:

Die Sicherheit im Straßenverkehr hat eine herausragende Bedeutung, insbesondere für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer, die ein erhöhtes Unfallrisiko tragen. Aktuelle Zahlen zeigen einen deutlichen Anstieg von Verletzten und Todesfällen im Motorradverkehr, was den Handlungsbedarf unterstreicht. Nordrhein-Westfalen bietet zugleich attraktive Strecken für den Motorradverkehr, was insbesondere an Wochenenden und Feiertagen zu einer hohen Auslastung und damit zu einer erhöhten Unfallgefahr führt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Kinder- und Jugendschutz im digitalen Raum – Soziale Medien sicher und altersgerecht gestalten

Antrag von CDU und Grünen:

Soziale Medien sind Möglichkeits- und Gefahrenraum zugleich und bieten neben neuen Chancen für Austausch, Lernen und Teilhabe auch erhebliche Risiken für Kinder und Jugendliche. Dazu zählen unter anderem die Konfrontation mit problematischen Inhalten, Cybermobbing, digitale Gewalt sowie suchtverstärkende Mechanismen durch algorithmisch gesteuerte Plattformdesigns. Aktuelle Studien zeigen, dass ein erheblicher Anteil junger Menschen soziale Netzwerke in riskantem oder krankhaftem Ausmaß nutzt, was den Handlungsbedarf zusätzlich unterstreicht.

[ZUM ARTIKEL](#)

Tourismus in Nordrhein-Westfalen durch Digitalisierung und Nachhaltigkeit stärken

Antrag von CDU und Grünen:

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Nordrhein-Westfalen und trägt mit einem Konsumvolumen von 45,9 Milliarden Euro sowie 650.000 Arbeitsplätzen maßgeblich zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landes bei. Gleichzeitig steht die Branche vor erheblichen Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit, die entscheidend für ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit sind.

[ZUM ARTIKEL](#)

Studierendenwerke zukunftssicher aufstellen – das soziale Rückgrat des Hochschulsystems stärken

Antrag von CDU und Grünen:

Die Studierendenwerke in Nordrhein-Westfalen erbringen wichtige soziale Dienstleistungen für Studierende und Hochschulangehörige und sind seit über 100 Jahren ein zentraler Bestandteil des Hochschulsystems. Heute umfassen ihre Aufgaben insbesondere die BAföG-Verwaltung, die Bereitstellung von günstigem Wohnraum und Verpflegung sowie psychosoziale Beratung und Kinderbetreuung.

[ZUM ARTIKEL](#)

Kultur im ländlichen Raum mit Kultur-Schecks weiter stärken

Antrag von CDU und Grünen:

Kultur ist ein zentraler Bestandteil der Lebensqualität in ländlichen Räumen Nordrhein-Westfalens, sie stiftet Identität, schafft Begegnung und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gemeinsame kulturelle Veranstaltungen fördern den Dialog, stärken das Gemeinschaftsgefühl und wirken der Vereinsamung entgegen, während sie zugleich wichtige Anlässe für soziale Teilhabe bieten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Die Kinderschutzambulanzen als eine Säule im Kinderschutzsystem stärken und Betroffene entlasten

Antrag von CDU und Grünen:

Medizinische Kinderschutzambulanzen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Kinderschutzstruktur in Deutschland und stellen eine zentrale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche dar, die Opfer von Misshandlung, Vernachlässigung oder sexualisierter Gewalt geworden sind.

[ZUM ARTIKEL](#)

Forschungsstandort NRW stärken:

Investitionsoffensive für eine moderne IT- und Gebäude-Infrastruktur der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Antrag von CDU und Grünen:

Geopolitische Spannungen, technologische Umbrüche, gesellschaftliche Entwicklungen und der Klimawandel stellen Nordrhein-Westfalen als modernes Industrieland vor große Herausforderungen, die sich auch auf die Rahmenbedingungen der wissenschaftlichen Arbeit auswirken.

[ZUM ARTIKEL](#)

Weniger Stau, bessere Planung: Land stärkt Baustellenkoordination

Nordrhein-Westfalen will Baustellen künftig besser aufeinander abstimmen und damit Staus und Verkehrsprobleme reduzieren. Dazu soll ein verpflichtendes digitales Meldeverfahren eingeführt werden, über das alle Kommunen und weiteren Baulastträger ihre Baustellen zentral erfassen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr Unterstützung für junge Familien: Land baut „Elternstart NRW“ deutlich aus

Nordrhein-Westfalen stärkt die Unterstützung für junge Familien und erhöht die Mittel für das Programm „Elternstart NRW“ deutlich. Für das Jahr 2026 stellt das Land rund 2,4 Millionen Euro zur Verfügung – mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr.

Das Programm richtet sich an Eltern im ersten Lebensjahr ihres Kindes und bietet kostenfreie Kurse sowie offene Treffangebote. Ziel ist es, Müttern und Vätern in dieser besonderen Lebensphase Orientierung, Austausch und praktische Unterstützung zu ermöglichen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Landtagswahl 2027: Termin auf den 25. April festgelegt

Die nächste Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen findet am 25. April 2027 statt. Das Landeskabinett hat den Termin auf Vorschlag von Innenminister Herbert Reul beschlossen und damit frühzeitig Planungssicherheit geschaffen.

Die Festlegung orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Die laufende Wahlperiode endet Ende Mai 2027, sodass die Neuwahl im letzten Vierteljahr stattfinden muss. Mit dem gewählten Termin wird dieser Rahmen eingehalten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Lagebild Linksextremismus: Mehr Gewalt und wachsende Strukturen in NRW

Der Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen hat ein aktuelles Lagebild zum Linksextremismus vorgelegt und damit erstmals umfassend Strukturen, Strategien und Entwicklungen in diesem Bereich dargestellt. Der Bericht zeigt, dass die Szene vielfältiger wird und in Teilen an Dynamik gewinnt. Besonders auffällig ist die zunehmende Gewaltbereitschaft. Linksextremistische Straftaten haben sich deutlich erhöht und liegen inzwischen bei über 2.400 Fällen – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr.

[ZUM ARTIKEL](#)

Künstliche Intelligenz in der Verwaltung: NRW weitet Einsatz von „NRW.Genius“ aus

Nordrhein-Westfalen treibt die Digitalisierung der Verwaltung weiter voran und baut den Einsatz von Künstlicher Intelligenz gezielt aus. Mit einer neuen Vereinbarung wird die KI-Anwendung „NRW.Genius“ künftig auch in der Finanzverwaltung eingesetzt und damit auf weitere zentrale Bereiche ausgeweitet.

„NRW.Genius“ unterstützt Beschäftigte bei alltäglichen Verwaltungsaufgaben, etwa bei der Bearbeitung von Texten oder der Strukturierung von Informationen. Ziel ist es, Abläufe zu beschleunigen, die Effizienz zu steigern und Mitarbeitende spürbar zu entlasten.

[ZUM ARTIKEL](#)

2.000 Euro für Naturschutz vor Ort: Umweltschecks starten erneut

Nordrhein-Westfalen setzt seine Förderung für bürgerschaftliches Engagement im Naturschutz fort und startet eine neue Runde der Umweltschecks. Privatpersonen, Vereine und Initiativen können sich ab sofort um Fördermittel für konkrete Projekte zur Stärkung der Artenvielfalt bewerben. Pro Vorhaben stehen bis zu 2.000 Euro zur Verfügung.

[ZUM ARTIKEL](#)

Kriminalstatistik 2025: Weniger Straftaten – aber neue Herausforderungen bleiben

Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2025 insgesamt etwas sicherer geworden. Die Zahl der erfassten Straftaten ist auf rund 1,36 Millionen gesunken, ein Rückgang um drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig konnte mehr als die Hälfte aller Fälle aufgeklärt werden.

Besonders positiv ist die Entwicklung bei Gewaltkriminalität, Diebstahl und Einbruch. Auch die Straßenkriminalität ist spürbar zurückgegangen, ebenso die Zahl der Raubdelikte. Damit setzt sich ein Trend fort, der bereits in den vergangenen Jahren erkennbar war.

[ZUM ARTIKEL](#)

Ambulante Versorgung der Zukunft: Land setzt auf klare Strukturen und bessere Steuerung

Nordrhein-Westfalen will die ambulante medizinische Versorgung grundlegend weiterentwickeln und hat dafür ein umfassendes Maßnahmenpaket vorgestellt. Hintergrund sind vor allem der demografische Wandel, ein steigender Versorgungsbedarf und gleichzeitig begrenzte personelle Ressourcen im Gesundheitswesen. Kern des Konzepts ist eine stärkere Steuerung der Patientenströme.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr Unterstützung für Vereine: Land stärkt Ausbildung im Breitensport

Nordrhein-Westfalen baut die Förderung des Breitensports weiter aus und stärkt gezielt die Ausbildung von Übungsleitern in den Vereinen. Mit einer neuen Übungsleiter-Offensive stellt die Landesregierung zusätzlich eine Million Euro bereit, um Qualifizierungen und Lizenzen finanziell zu unterstützen.

Damit wird die Basis des Vereinssports gezielt gestärkt, denn qualifizierte Übungsleiter sind entscheidend für ein attraktives und verlässliches Sportangebot – insbesondere für Kinder und Jugendliche.

[ZUM ARTIKEL](#)

80 Jahre Nordrhein-Westfalen: Landesfest in Münster

Zum 80. Geburtstag Nordrhein-Westfalens wird Münster vom 28. bis 30. August 2026 zum Schauplatz des landesweiten Nordrhein-Westfalen-Tages. Ziel der dreitägigen Veranstaltung ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Identifikation mit dem Land zu fördern. Im Mittelpunkt stehen elf Themenmeilen, die sich durch die Innenstadt ziehen und ein breites Spektrum gesellschaftlicher Bereiche abbilden – von Klima, Wissenschaft und Sport bis hin zu Blaulicht, Tourismus, Religion und Vielfalt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Mehr Sicherheit vor Schulen: Land fördert technische Lösungen für Schulstraßen

Nordrhein-Westfalen stärkt die Verkehrssicherheit vor Schulen und startet einen Förderwettbewerb für innovative technische Lösungen zur Absicherung von Schulstraßen. Ziel ist es, insbesondere zu Stoßzeiten gefährliche Situationen durch den Bring- und Holverkehr zu reduzieren und den Schulweg für Kinder sicherer zu gestalten.

Gefördert werden drei Modellprojekte in unterschiedlich großen Kommunen – von kleinen Städten bis hin zu Großstädten –, um verschiedene Rahmenbedingungen praxisnah zu erproben.

[ZUM ARTIKEL](#)

Moderner Brand- und Katastrophenschutz: Nordrhein-Westfalen stellt sich neu auf

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat eine umfassende Reform des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes auf den Weg gebracht. Ziel ist es, Strukturen zu modernisieren, Abläufe zu vereinfachen und die Einsatzfähigkeit bei Bränden und Krisenlagen weiter zu stärken. Hintergrund sind insbesondere die Erfahrungen aus dem Hochwasser 2021 sowie zunehmende Herausforderungen durch Extremwetter und komplexe Schadenslagen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Zentrale digitale Anlaufstelle: Nordrhein-Westfalen startet neues Verwaltungsportal

Nordrhein-Westfalen treibt die Digitalisierung der Verwaltung weiter voran und schafft mit dem neuen „Nordrhein-Westfalen-Portal“ erstmals einen zentralen Zugang zu Verwaltungsleistungen von Land, Kommunen und Bund. Ziel ist es, Bürgern und Unternehmen eine einheitliche, übersichtliche Anlaufstelle zu bieten, über die Informationen gefunden, Anträge gestellt und Leistungen digital genutzt werden können

[ZUM ARTIKEL](#)

Guter Start in die Schule: Nordrhein-Westfalen führt ABC-Klassen ein

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bringt den Gesetzentwurf zur Einführung sogenannter ABC-Klassen in den Landtag ein. Ziel ist es, Kinder bereits vor der Einschulung gezielt zu fördern und ihnen bessere Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart zu geben.

Kern des Vorhabens ist eine frühere und verbindliche Sprachstandsfeststellung. Diese soll künftig bereits im Frühjahr vor der Einschulung erfolgen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Einsamkeit früh erkennen: Nordrhein-Westfalen stärkt Kinder im Alltag

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen rückt das Thema Einsamkeit bei Kindern stärker in den Fokus und setzt mit dem Modellprojekt „Inspire Youth“ gezielt im Grundschulalter an. Ziel ist es, frühzeitig zu erkennen, wie Kinder Einsamkeit erleben, und wirksame Ansätze zu entwickeln, um sie im Alltag besser zu unterstützen. Das Projekt wird gemeinsam mit der Sozialstiftung NRW und der Arbeiterwohlfahrt umgesetzt und an mehreren Offenen Ganztagschulen erprobt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Demokratie stärken, Bildungschancen verbessern: Land bringt Schulrechtsänderung auf den Weg

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bringt mit dem 19. Schulrechtsänderungsgesetz wichtige Weiterentwicklungen für das Schulsystem auf den Weg. Ziel ist es, die Demokratiebildung zu stärken, die Chancengerechtigkeit zu verbessern und zugleich verlässliche Strukturen für Schulen vor Ort zu sichern.

[ZUM ARTIKEL](#)

Faires Wohnen in Nordrhein-Westfalen: Land bringt neues Gesetz gegen Missstände auf den Weg

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat den Entwurf für ein neues „Faires-Wohnen-Gesetz“ beschlossen und die Verbändeanhörung gestartet. Ziel ist es, den Wohnungsmarkt mit klareren Regeln zu stärken, verantwortungsvolle Vermieter zu schützen und gleichzeitig konsequenter gegen Missstände vorzugehen. Das Gesetz soll das bisherige Wohnraumstärkungsgesetz aus dem Jahr 2021 ablösen und voraussichtlich im Sommer in den Landtag eingebracht werden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie

uns einfach eine E-Mail: [-LINK ZUR NEWSLETTER ABMELDUNG-](#)

Daniel Hagemeier MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/8842744

E-Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)
